



Deutscher Verlegerverein

In unserm Verlag erschien Ende Dezember v. J. die

Versendungsliste 1921

bearbeitet auf Grundlage der Kredit-
liste des Deutschen Verlegervereins

*

In Halbleinen gebunden . . M. 40.— bar

In Halbleinen gebunden und
mit Löschpapier durchschossen M. 60.— bar

Freiexemplar: 11/10

Für die Mitglieder des Deutschen Verlegervereins
sind besondere Preise festgesetzt.

—

Die Versendungsliste wird nach den Angaben der Mitglieder
des Deutschen Verlegervereins bis Mitte Juli jeden Jahres
vervollständigt und bietet für die

Mitglieder die Erleichterung, daß sie Seite um Seite
mit der Kreditliste übereinstimmt und dadurch das
Nachschlagen vereinfacht.

Nichtmitgliedern gewährt sie den Vorteil, daß sie
neben ausführlichem statistischen Material (Einwohnerzahl
mit Angabe der Konfession, Schulen usw.) und praktischen
Bemerkungen alle bedeutenderen Sortimentsfirmen enthält.
Vor jeder Firma ist angegeben, ob sie Oberversenmitglied
ist, unverlangte Sendungen annimmt oder solche mit Spesen-
nachnahme remittiert; hinter den Firmen sind die Leipziger,
Stuttgarter und Berliner Kommissionäre genannt. Ferner
sind die deutschen, schweizerischen, österreichischen und
ungarischen Postschekämter verzeichnet, und anschließend
daran ist bei allen Firmen angegeben, mit wievielen von
den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins sie im Vor-
jahre in Jahresrechnung gestanden haben. Außer dieser
bisherigen Statistik enthält die Liste in diesem Jahre
erstmals eine weitere für die Konten der Ziel-
rechnung (Lieferungen mit monatlicher, vierteljährlicher,
halbjährlicher oder ähnlicher Abrechnung). Mit dieser Er-
weiterung des Buchhaltungsgebiets wird die Versendungs-
liste 1921 den Anforderungen der Jetztzeit gerecht.

Bestellungen sind zu richten an den

Verlag des Deutschen Verlegervereins
Leipzig
Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus)



III. Jahrgang 1922

Deutsche Verlegerzeitung

Organ des Deutschen Verlegervereins

Schriftleiter: Ernst Stahl
Generalsekretär des Deutschen Verlegervereins

Erscheinungsweise: 1. und 15. jeden Monats

Bezugpreise:

Halbjährlich M. 30.— Ladenpreis;
M. 20.— Barpreis

Postüberweisung M. 32.— (Rabatt-
vergütung M. 10.—)

Unter Kreuzband: Deutschland, Öster-
reich und Ungarn M. 54.—;
übriges Ausland M. 100.—

Einzelnummer M. 3.— Ladenpreis;
M. 2.— Barpreis

—

Der nunmehr beginnende dritte Jahrgang beweist
die Notwendigkeit der Deutschen Verlegerzeitung,
die als das führende Organ der deutschen Verleger-
schaft mit Hilfe ihres ständig weiter ausgebauten
Programms dem

Sortimentsbuchhandel

wie auch der

Schriftstellerwelt

einen dauernden Überblick nicht nur über den Ver-
lags-, sondern auch über den Gesamt-Buchhandel
des In- und Auslandes bietet.

Probenummern stehen unentgeltlich zur Verfügung.

Verlag des Deutschen Verlegervereins
Leipzig (Buchhändlerhaus)